

Weihnatskrippe aus Polen.

Im Rahmen des Projekts „Völkerverbindende Dialogkrippen“ stehen in der Weihnachtszeit 2012 im zentralen Eingangsbereich des Gemeinschaftshauses die Figuren aus Nadelgehölz das in den Bergen der Hohen Tatra gewachsen ist. Kunstschüler aus Zakopane in Polen vermitteln mit einer der schönsten traditionellen Kunstformen ihre aussagekräftige Botschaft der Sehnsucht nach Frieden und Zusammenarbeit, für tragfähige Lebensbedingungen. Sie betonen in diesem Jahr besonders das Thema „EUROPA“ . Wir freuen uns über diese sichtbare und anregende Bereicherung unseres Angebots für die Menschen im Stadtteil und darüber hinaus, für Gläubige und Freidenker, für Jung und Alt, für Einwanderer und Einheimische...

Dank der Kooperation mit den Krakauer Turm Verein e. V. in Nürnberg kann das Gemeinschaftshaus als einziger Nürnberger Ort schon zum vierten Mal eine „Wanderkrippe“ beherbergen.

Wir laden alle zu Gruppenbesuchen, zu Gesprächen und vorweihnachtlichen Liederabenden ein.

Haben Sie zwischen den Hirten in diesem Jahr schon Karol Wojtyla bemerkt ? Und Thomas Morus? Und wen noch?

Jeden Mittwoch in der Adventszeit kurz vor der Bürger-Café-Eröffnung, um 14 Uhr, oder, nur für Gruppen, nach Vereinbarung unter 0911 99803-38, laden wir zu einer Führung ein durch die Krippe, ihre Geschichte und ihre Bootschaft .